

Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 15.07.2019

Ort:	LRA Berchtesgadener Land	Beginn:	14:00 Uhr
Raum:	Sitzungssaal 2	Ende:	15:45 Uhr
Sitzungsleiter:	Bgm. Hans Feil	Protokoll:	Petra Wolf

Teilnehmer:

Lenkungsausschuss:

Vertreter öffentlicher Behörden (3):

Bgm. Hans **Feil**; Dr. Peter **Loreth**;

Landrat Georg **Grabner** (**Stimmrechtsübertragung auf Bgm. Feil, anwesend ab 15:10 Uhr**)

Vertreter WISO-Partner (5):

Dr. Thomas **Birner**, Gitti **Leitenbacher**; Dr. Daniel **Müller** (ab 14:15 Uhr), Gabriella **Squarra**;

Abwesend, vgl. TOP 1 bzgl. Stimmrechtsübertragungen:

Vertreter öffentlicher Einrichtungen (1): Landrat Georg **Grabner** (**Stimmrechtsübertragung auf Bgm. Feil, anwesend ab 15:10 Uhr**), Bgm. Franz **Rasp**, Bgm Hannes **Holzner**

Vertreter WISO-Partner (2)

Otto **Kamplade** (**Stimmübertragung auf Dr. Müller**); Sunhild **Eisl**

LAG:

Stefan **Neiber**, LAG-Geschäftsstelle

Sascha **Schnürer**, LAG-Manager

Petra **Wolf**, LAG-Management

Gäste:

Sebastian **Wittmoser**, LEADER-Koordinator AELF Rosenheim

Hans Haunerding, 1. Vorstand Musikkapelle Leobendorf e. V.

Dipl.-Ing. Andreas Hallweger, Geschäftsführer Predigtstuhlbahn GmbH & Co. KG



**Tagesordnungs-
punkt:**

Beiträge und Ergebnis

TOP 1

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Landrat Grabner musste kurzfristig einen anderen Termin wahrnehmen. Die Sitzungsleitung wurde schriftlich an Bgm. Feil übertragen. Bgm. Feil begrüßt die LA-Mitglieder, die anwesenden Projektträger, Herrn Wittmoser (AELF Rosenheim), sowie Herrn Neiber (LAG Geschäftsstelle) und das LAG-Management vertreten durch Herrn Schnürer und Frau Wolf.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung am 08.07.2019 fest.

Er gibt bekannt, dass gem. §5 Abs. 3 der GO des Lenkungsausschusses Herr Grabner auf ihn und Herr Kamplade sein Stimmrecht für die heutige Sitzung schriftlich auf Herrn Dr. Müller übertragen hat.

Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses wird festgestellt. Das Mindestquorum wurde eingehalten (3 Vertreter öffentlicher Einrichtungen, 5 Vertreter WiSo-Partner)

Bgm. Feil stellt die weitere Tagesordnung vor:

2. Bericht LAG-Management

3. Projekte mit Beschlussfassung:

- 3.1 Projekt „Wunschgroßeltern“ – Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Herr Wolf)
- 3.2 Projekt „Neubau von Probenräumen der Musikkapelle Leobendorf“ – Vorstellung des Projekts, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Herr Haunerding)

4. Projekte ohne Beschlussfassung:

- 4.1. ~~Projekt „Alte Handwerkskunst erlebbar machen“ – Vorstellung des Projekts, ohne Beschlussfassung, (Bgm. Eschlberger) – Projekt kann nicht vorgestellt werden, da die Planungen des Architekten noch nicht weit genug sind.~~
- 4.2. Projekt „Alpen-Flora“ – Vorstellung des Projekts, ohne Beschlussfassung (Herr Dipl.-Ing. Hallweger/Herr Steinmaßl)
- 4.3. Projekt „Alpen-Forum“ – Vorstellung des Projekts ohne Beschlussfassung, (Herr Dipl.-Ing. Hallweger /Herr Steinmaßl)



4.4. Projekt „Anbau Haus der Vereine Piding“ – Vorstellung des Projekts, ohne Beschlussfassung (Bgm. Holzner) Das Projekt kann nicht vorgestellt werden, da sich der Projektträger trotz mehrfacher Nachfrage nicht mehr gemeldet hat.

5. Beschluss Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“.

5.1 Freunde Ainringer Moos e. V.

6. Sonstiges

Herr Schnürer begrüßt Herrn Hallweger, der die Projekte zur Predigt-Stuhl-Bahn vorstellen wird. Da Herr Landrat Grabner später noch zur Sitzung hinzu kommen wird, und die Beschlussfähigkeit des Gremiums sehr knapp ist (Mindestens 6 anwesende Mitglieder), bittet Herr Schnürer um Änderung der Reihenfolge, und Vorziehen von TOP 4 vor TOP 3.

Die Tagesordnung in der geänderten Reihenfolge wird einstimmig genehmigt, ohne Einwendungen.

TOP 2

Bericht LAG-Management

Herr Schnürer gibt mit Hilfe der Gesamt-Monitoring-Liste einen Überblick über die derzeit zur Verfügung stehenden Mittel. Der Meilenstein im Oktober 2019 in Höhe von 1.150 T€ für Einzelprojekte kann nur erreicht werden, wenn noch Förderungen von rund 483 T€ vom AELF bewilligt werden können.

Tagesaktuell haben folgende Projekte aus der Mai-Sitzung einen Bewilligungsbescheid erhalten:

- Umsetzungskonzept Alltagsradwegenetz
- Machbarkeitsstudie Schneller Radweg

Folgendes Projekt wurde noch nicht beantragt:

- Koop. Ökol. Grünflächenpflegemanagement

Nachtrag: Der Antrag wurde am 12. Juli beim AELF abgegeben.

Für die heute zu beschließenden Projekte wird um zügige Antragstellung **bis spätestens Anfang September** 2019 gebeten. Zum Meilenstein bleibt noch eine Lücke von rund 266 T€.



Zwei Projekte rund um die Predigt-Stuhl-Bahn werden in der heutigen Sitzung vorgestellt. (Siehe TOP 4.2 und 4.3) Sollte es gelingen, diese zu einer entsprechenden Reife zu führen, kann Anfang September ein Umlaufbeschluss gestartet werden. Es besteht dadurch die Chance den Meilenstein zu erreichen.

Derzeit zu entwickelnde Projektideen:

- Alte Handwerkskunst erlebbar machen (Ainring)
- Anbau Haus der Vereine Piding
- Bergbaumuseum Achthal
- Nachfolgeprojekt zu Fit & Clever der TU München
- Themenweg Zwieselalm

Die Projekte in Ainring und Piding müssen noch mit einer Kostenberechnung nach DIN 276 hinterlegt und mit Herrn Wittmoser abgestimmt werden. Diese könnten zur nächsten Sitzung am 25. September die nötige Reife aufweisen.

Herr Schnürer berichtet zum Bergbaumuseum Achthal, dass ein Kontakt mit Dr. Kley bis jetzt noch nicht möglich war. Dieser soll bei der Ermittlung der Kosten für die Umsetzung eines Grobkonzepts unterstützen.

Das Nachfolgeprojekt zu „Fit & Clever“ hat noch keinen offiziellen neuen Titel. Ein Projektteam rund um Prof. Dr. Renate Oberhoffer erstellen dazu gerade einen ersten Entwurf einer Projektskizze und einen Finanzplan.

14:15 Uhr Dr. Müller kommt zur Sitzung hinzu.

TOP 4.2 und 4.3

Projekt „Alpen-Flora“ und Projekt „Alpen-Forum“ – Vorstellung der beiden Projekte

Herr Dipl.-Ing. Hallweger stellt die Projekte vor. (siehe Präsentation in der Anlage).

Sein Standpunkt ist, dass man nicht jedem Zeitgeist nachlaufen muss, aber alles soweit wie möglich machen möchte, dass sich die Besucher wohl fühlen.

In der Nähe der Bergstation soll ein Infopoint errichtet werden, welcher auf die Infrastruktur, den Charakter der Wege, auf die vorhandene Gastronomie (Almhütten) und auch auf den Naturlehrpfad hinweist.

Entlang der vorhandenen Wege: Panoramaweg (gelb), Waldweg (grün) und Gipfelrundweg (grün, mit Alpinsteig rot) ist die Präsentation der Vegetationsgemeinschaften mittels Schilder und digitaler Medien (App) vorgesehen. Zudem ist die Errichtung von 3 weiteren Schilder an zentralen Orten (Gipfel, Wegegabelung, Schlegelmulde) geplant.



Auf der geplanten Veranstaltungsfläche, welche geebnet werden würde, sollen zukünftig Events unterschiedlicher Art stattfinden. Darüber hinaus soll ein überdachter, beheizbarer Informations- und Veranstaltungspavillon entstehen, welcher in das Gesamt-Event-Konzept der Veranstaltungsfläche integriert werden soll. Dieser würde ebenso als Startpunkt/ Infopoint für größere Gruppen (Schulklassen, Gruppenausflüge) dienen. Der Pavillon soll sich deutlich vom bestehenden Baukörper abheben und in Stahl und Glas gebaut werden.

Außerdem werden Lagermöglichkeiten für saisonale Ausstattung benötigt. Hierzu ist eine sog. Lagergarage geplant.

Mit dem Material, dass vom Bau der Veranstaltungsfläche für das Projekt Alpen-Forum abfällt, soll eine Mulde teilverfüllt werden. Der Projektträger ist mit der Biosphäre im Gespräch.

Fragen:

Dr. Birner: Gibt es Erfahrungen mit Infotafeln über Pflanzen?

Hallweger: Es sollen nicht die klassischen Verbotsschilder werden, hier hat man die Erfahrung gemacht, dass man den gegenteiligen Effekt erzielt (Präsentation am Schachen). Es sollen Zusammenhänge mit den Schildern erklärt werden (z. B. Latschen dienen zur Hangbefestigung). Die Besucher sollen sensibilisiert werden.

Squarra: Generell sollte das Gesamtkonzept dargestellt werden, erst dann passen die Gäste eher darauf auf.

Dr. Müller: ein sinnvolles Projekt. Sozialer Druck hat eine positive Wirkung. In Summe verbessert das Projekt die Qualität.

Loreth: Zustimmung, wenn auf Qualität geachtet wird.

Squarra: Handelt es sich um einen oder zwei Projektanträge?

Schnürer: Es werden zwei getrennte Anträge werden. Das Projekt Alpen-Flora wird voraussichtlich erst später beantragt werden können. Hier muss noch mit der unteren Naturschutzbehörde einiges geklärt werden.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, wird der Lenkungsausschuss um Abstimmung gebeten, ob das Projekt in einem Umlaufbeschluss Anfang September zur Abstimmung gebracht werden soll.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Keiner wird wegen möglicher Interessenskonflikte vom Beschluss ausgeschlossen.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 3 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.



Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet einen Umlaufbeschluss und beauftragt das LAG-Management diesen vorzubereiten und Anfang September durchzuführen.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

14:45 Uhr Herr Hallweger verlässt die Sitzung.

TOP 3.1

Projekt „Wunschgroßeltern“ – Vorstellung und Bewertung des Projektes, sowie Beschlussfassung

Herr Schnürer bringt kurz in Erinnerung, dass Herr Wolf in der letzten Sitzung das Projekt bereits vorgestellt hat, sodass auf eine Teilnahme von Herrn Wolf in der heutigen Sitzung verzichtet werden kann.

Herr Wittmoser konnte aus Termingründen erst heute Mittag in einem Gespräch mit dem Projektträger die restlichen Unklarheiten klären. Das Konzept wurde ergänzt, die Qualifikation erhöht und die Stunden angepasst.

Ergebnis dieser Besprechung:

Das Jugendamt steht für das Projekt beratend und begleitend zur Verfügung. Ebenso soll die Freiwilligenagentur unterstützen. Dauer des Projekts 2 Jahre. Ein Projektbegleiter soll als Vermittler zwischen den Generationen tätig werden. Der Projektträger wird das Arbeitsverhältnis für den Projektbegleiter von der geplanten 450€-Basis auf einen 10-Stunden-Vertrag mit 600 € erhöhen. Dadurch rechnet er mit mehr Sozialabgaben, wodurch sich die geplante LEADER-Förderung auf 16.699 € erhöht.

Fragen:

Frau Squarra: Durch wen erfolgt die Supervision?

Schnürer: Das wurde aus dem Projekt herausgenommen. Das Jugendamt begleitet das Projekt, falls Bedarf an einer Supervision besteht, wird jemand hinzugezogen.

Dr. Birner: Wieviel steht als finanzielle Ressource zur Verfügung?

Schnürer: Gerechnet wurde mit einem Aufschlag von 2 T€.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.



Die Lenkungsausschussmitglieder und das Management werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Herr Landrat Grabner (Stimmübertragung) wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 2 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 27 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 100% zu EZ 1.

Ja 7/7, Enthaltungen 0/7, Nein 0/7

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

TOP 3.2

Projekt „Neubau von Probenräumen der Musikkapelle Leobendorf“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Haunerding stellt das Projekt vor. (siehe Präsentation)

15:10 Uhr Herr Landrat Grabner kommt zur Sitzung hinzu. Er berichtet, dass ein Umlaufbeschluss der BGL-Landesstiftung gerade durchgeführt wird.

Herr Haunerding bedankt sich für die Unterstützung durch Landrat Grabner.

Fragen:

Bgm. Feil berichtet, dass der Bauantrag noch ca. 2 Wochen benötigt, ehe er an das Landratsamt weitergeleitet werden kann.

Landrat Grabner rechnet mit einer sehr geringen Bearbeitungszeit im Landratsamt. Er findet, dass das Geld in diesem Projekt gut angelegt ist.

Bgm. Feil erklärt, dass die Musikkapelle Leobendorf die Pioniere beim Angebot der Bläserklassen waren. Er lobt das vielseitige Angebot und Engagement der Musikkapelle mit ihren rund 190 Musikern.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Herr Bgm. Feil und Herr Landrat Grabner als Co-Finanzierer, werden wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.



TOP 5

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 1 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 22 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 100% zu EZ 1.

Ja 6/6, Enthaltungen 0/6, Nein 0/6

Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Beschluss Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Herr Wittmoser hat darauf hingewiesen, dass sich in den Regelungen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ eine Regelung befindet, welche seines Wissens nach so nicht vorgesehen war und versehentlich hineinkam (ist eine Regelung/ Kriterium der LAG Mühldorfer Netz e.V.).

Regelung: „Mindestens geringer Vernetzungsgrad im Zuge von neuen Kooperationen, Netzwerken und Trägerkonstellationen.“ Der Wunsch in der MGV am 25.2. war es, den Akteuren der Einzelmaßnahmen so wenig Beschränkungen wie möglich aufzuerlegen. Aus diesem Grund wird diese Regelung mit sofortiger Wirkung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ herausgenommen. In der nächsten Mitgliederversammlung werden die Mitglieder darüber informiert. Die Anpassung der Regelungen wird der Bewilligungsstelle vorgelegt und auf der Homepage der LAG veröffentlicht.

Beschluss:

Die Regelungen sollen unter dem genannten Vorbehalt entsprechend angepasst werden. In der nächsten Mitgliederversammlung sollen die Mitglieder informiert werden.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

5.1 Zielvereinbarung der „Freunde Ainringer Moos e.V.“

Die „Freunde Ainringer Moos e. V.“ möchten eine Unterstützung bei der Anschaffung eines Heckmähwerks (neu). Sie wollen sich dazu auch einen gebrauchten Traktor anschaffen und dann eine ehemaligen Torfabbaufäche im Landschaftsschutzgebiet regelmäßig vom Schilf befreien. Dadurch soll die Wiederansiedlung von Bodenbrütern (Kiebitze usw.) ermöglicht werden und die heimische Fauna und Flora und der saure Torfboden erhalten werden.



Herr Landrat Grabner weist darauf hin, dass geschnittenes Schilf vergärt und nicht zur Umladestation Freilassing-Hofham gebracht werden soll. Dies verstößt gegen das Müllkonzept. Der Projektträger soll seine Zielvereinbarung in diesem Punkt noch verbessern und anschließend erst zur Unterschrift vorlegen.

Das Projekt hat noch nicht begonnen, geplante Durchführungszeit ist August und September 2019. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 6.240 € netto. Der Lenkungsausschuss sieht einen Beitrag zum EZ 2 und dem HZ 2.3 Naturschutzmaßnahmen.

Die Steuerkreismitglieder und das Management wurden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Einzelmaßnahme wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt an Hand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG BGL.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Monitoring zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:

Vor Beschluss zur Verfügung stehend	22.223,00 €
1. Zielvereinbarung	<u>2.500,00 €</u>
Nach Beschluss zur Verfügung stehende Mittel	19.723,00 €

TOP 6

Sonstiges

Die **aktuelle Rankingliste** ist Anlage des Protokolls.

Herr Landrat Grabner bittet Herrn Wittmoser um Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Dr. Kley wegen dem Projekt „Bergbaumuseum Achthal“. Herr Wittmoser wird sich mit Dr. Kley in Verbindung setzen, damit die Landesstelle wiederum Kontakt mit dem „Bergbaumuseum Achthal“ aufnimmt.

Nächste Lenkungsausschuss-Sitzungen:

Mittwoch, 25.09.2019, 14 Uhr

Montag, 04.11.2019, bei Bedarf

Nächste Mitgliederversammlung: Voraussichtlich nach den Wahlen 2020

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.



Bad Reichenhall,

STADT LAUFEN

Hans Feil

1. Bürgermeister

Unterschrift Sitzungsleiter Bgm. Feil

^{15.}
Obertaufkirchen, 16.07.2019

Wolf

Unterschrift Protokollführer



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirt-
schaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat